

## Johanna Mitternacht

Johanna Mitternacht ist Schulleiterin der Grundschule Merdingen. Zur Selbstdarstellung neigt sie ganz sicher nicht. Sie stellt ihre zu betreuenden Kinder immer in den Vordergrund, sie ist eine Pädagogin, die schon viele Schülerinnen und Schüler in ihrem Leben begleitet hat. Und natürlich ihre zwei Kinder zu Hause in Gottenheim mit denen sie und ihr Mann zusammen lebt. Wenn sie Zeit und Muse hat, dann setzt sie sich zu Hause ans Klavier und ist sich dabei auch selbst angenehme Gesellschafterin.

Die Familie, das Klavier und auch ihre Schulkinder bestimmen das Leben von Johanna Mitternacht. Dabei sind ihr die Kinder wichtig. Sehr wichtig sogar. Das drückt sich in ihrem spontanen Satz aus „ich bin eigentlich nur mit Kindern wichtig“, wenn man sie zu ihrem Leben befragt. Und dieses Leben findet in der Schule statt.

Schule, das heißt bei ihr Grundschule Merdingen. Dort ist Mitternacht seit September im Jahr 2000 Schulleiterin. Und sie ist seit 39 Jahren leidenschaftliche Lehrerin mit ununterbrochenem vollem Lehrauftrag. Kunst sowie Mathematik sind ihre Fächer im Bildungshaus Merdingen. Dies ist ein pädagogischer Verbund zwischen Schule und Kindergarten für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren. Jedes Kind erhält seinen individuellen Lernweg durch das zwölköpfige Gremium. Die einzelnen Gremiumsmitglieder sind Lernbegleiter und als solche genauso wichtig wie



**Johanna Mitternacht ist in Merdingen Schulleiterin und privat begeisterte Pianistin.** Foto: ek

die Eltern selbst im Gesamtkonzept. Kindererziehung ist eben ein "harter Job" und fordert die gesamte Schulgemeinschaft. Zu der zählt auch der Förderverein, die politische und kirchliche Gemeinde sowie die Vereine. Das ist in Merdingen so und jedes einzelne Kind ist im Mittelpunkt des Geschehens. Der Kontakt mit und unter Menschen ist eben wichtig. Genauso wichtig der ist der Umgang mit der Vielfalt.

Entsprechend gibt es an der Merdinger Grundschule auch Inklusion. Fünf Kinder mit Behinderungen sind in die Regelschule integriert. Das fördert die allgemeine Haltung gegenüber diesen Schülern. Das kommt nicht von ungefähr. Denn Johanna Mitternacht selbst sammelte über lange 19 Jahre ihre eigenen unterschiedlichen Erfahrungen an Sonderschulen. (ek)